



KASSENKONTROLLEN OKTOBER 2025

StRH 2025-09

StRH 2025-09

St. Pölten, im Oktober 2025

---

Magistrat der Stadt St. Pölten  
Stadtrechnungshof  
Julius Raab-Promenade 49  
3100 St. Pölten

Tel.: +43 2742 333 3901  
e-mail: [stadtrechnungshof@st-poelten.gv.at](mailto:stadtrechnungshof@st-poelten.gv.at)  
web: [www.st-poelten.at](http://www.st-poelten.at)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung.....</b>	<b>2</b>
1.1	Prüfungsgrundlagen.....	2
1.2	Prüfungsgegenstand.....	2
1.3	Erläuterungen zum Berichtsaufbau.....	2
<b>2</b>	<b>Rechtliche Grundlagen.....</b>	<b>3</b>
2.1	NÖ Stadtrechtsorganisationsgesetz (NÖ STROG).....	3
2.2	NÖ Gemeindehaushaltsverordnung (NÖ GHVO).....	3
2.3	Kassenordnung für den Magistrat St. Pölten.....	3
<b>3</b>	<b>Städtische Hauptkasse.....</b>	<b>4</b>
3.1	Soll/Ist-Vergleich.....	4
3.2	Kassenabschluss Bargeld.....	4
3.3	Stichprobenartige Prüfung von Unterlagen.....	4
3.4	Kassensicherheit.....	4
3.4.1	Vertretungsregelung.....	4
3.4.2	Verwahrung von Wertsachen.....	4
3.5	Beilagen Hauptkasse.....	5
3.5.1	Bargeldbestand 15. Oktober 2025.....	5
3.5.2	Kassenabschluss vom 13. Oktober.....	6
3.5.3	Bundesschatz.....	7
3.5.4	Kassenprüfungs-Niederschrift.....	8
<b>4</b>	<b>Kasse der Bestattung.....</b>	<b>10</b>
<b>5</b>	<b>Zusammenfassung.....</b>	<b>11</b>

# **1 Einleitung**

## **1.1 Prüfungsgrundlagen**

Der Stadtrechnungshof prüft gemäß § 48 NÖ. Stadtrechtsorganisationsgesetz, LGBl. 1026-11 die gesamte Ausgaben- und Einnahmengarung der Stadt, ihrer Anstalten und Eigenbetriebe, der von ihr verwalteten Fonds und Stiftungen, die gesamte Schuldengarung sowie die Garung mit dem beweglichen und unbeweglichen Gemeindevermögen auf

- a) die rechnerische Richtigkeit,
- b) die Übereinstimmung mit den Rechtsvorschriften und
- c) die Einhaltung der Prinzipien der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit.

Der Stadtrechnungshof hat unmittelbar an den Bürgermeister, den Ausschuss für Kontrolle und den Magistratsdirektor zu berichten.

## **1.2 Prüfungsgegenstand**

Der Stadtrechnungshof führt zumindest zweimal pro Jahr unvermutete Kassenkontrollen nach den Regelungen des § 26 NÖ Gemeindehaushaltsverordnung in

- der städtischen Hauptkasse

durch. Der Umfang der Prüfung umfasst

- jedenfalls Soll/Ist-Vergleiche der tatsächlichen Kassenbestände (Bargeld, Kontoauszüge) mit den buchmäßigen Beständen,
- gegebenenfalls stichprobenartige Einsicht in Belege, Überweisungsprotokolle und andere Aufzeichnungen sowie
- die Prüfung der Einhaltung sonstiger relevanten Bestimmungen für das Kassenwesen.

## **1.3 Erläuterungen zum Berichtsaufbau**

Im Bericht getätigte Empfehlungen des Stadtrechnungshofes sind grün unterlegt, Feststellungen durch einen seitlichen grünen Längsstrich gekennzeichnet.

## 2 Rechtliche Grundlagen

### 2.1 NÖ Stadtrechtsorganisationsgesetz (NÖ STROG)

Das NÖ STROG bezieht sich im § 65 auf die Organisation von Kassengeschäften.

*(1) Alle Kassengeschäfte der Stadt werden von der Stadtkasse durchgeführt. Die Errichtung von Nebenkassen für einzelne Dienststellen des Magistrates und von Sonderkassen für städtische Unternehmungen ist zulässig.*

*(2) Bedienstete, die nach ihrer Verwendung bei Kassen- und Rechnungsgeschäften mitwirken und Bedienstete des Kontrollamtes dürfen keine Zahlungen anordnen.*

*(3) Für das Kassenwesen und die Buchführung der Stadt sind die für die Gemeinden ohne eigenes Statut geltenden Bestimmungen sinngemäß anzuwenden.*

Das NÖ STROG legt somit im § 65 Abs. 3 fest, dass die NÖ Gemeindehaushaltsverordnung auch für die Städte mit eigenem Statut anzuwenden ist.

### 2.2 NÖ Gemeindehaushaltsverordnung (NÖ GHVO)

Die NÖ Gemeindehaushaltsverordnung (§ 15 ff) regelt die organisatorischen, allgemeingültigen Grundlagen für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Dies betrifft vorwiegend

- die Abwicklung des Bargeldverkehrs,
- die Führung von Kassenbüchern,
- die Erstellung einer Zeichnungsordnung,
- Regelungen zur Überweisungssicherheit im elektronischen Zahlungsverkehr und
- die Übergabe/Übernahme der Kassengeschäfte.

Darüber hinaus finden sich im § 26 Anleitungen zur Vorgangsweise bei der Durchführung von Kassenprüfungen.

### 2.3 Kassenordnung für den Magistrat St. Pölten

Die Geschäftsordnung für den Magistrat verweist im § 61 auf eine **Kassenordnung** für den Magistrat der Stadt St. Pölten, deren aktualisierte Version im Juni 2024 dem Stadtsenat zur Kenntnisnahme vorgelegt wurde.

### 3 Städtische Hauptkasse

#### 3.1 Soll/Ist-Vergleich

Der Stadtrechnungshof führte eine unvermutete Kassenkontrolle durch, bei der die ordnungsgemäße Führung der geprüften Kasse festgestellt werden konnte. Die kassenmäßigen Istbestände stimmten laut beiliegender Kassenprüfungs-Niederschrift mit den buchmäßigen Sollbeständen überein.

Die Kassenstände betrugen:

Städtische Hauptkasse		
Bank- und Girokonten	13. Oktober 2025	34.417.947,68 €
Bargeld	16. Oktober 2025	10.104,12 €

#### 3.2 Kassenabschluss Bargeld

Der Tagesabschluss des Bargeldes wurde mit dem Kassenabschluss aller Zahlwege gemeinsam durchgeführt. Bei der Überprüfung des Bargeldbestandes durch den Stadtrechnungshof wurde der letzte allgemeine Tagesabschluss herangezogen und die inzwischen getätigten Ein- bzw. Auszahlungen anhand der Belege bis zum Prüfungszeitpunkt berücksichtigt.

Ein bis Ende des Jahres 2024 geplantes neues Modul für die Bargeldverwaltung, „Infoma App Webkasse“, war zum Zeitpunkt der Prüfung noch nicht installiert.<sup>1</sup>

#### 3.3 Stichprobenartige Prüfung von Unterlagen

Es wurden stichprobenartig die **Überweisungslisten** auf ihre Plausibilität, die Übereinstimmung mit den Kontoauszügen und die Vollständigkeit der notwendigen Unterschriften und Transaktionsnummern (TAN) durch die jeweiligen Zeichnungsberechtigten kontrolliert.

Dabei konnten keine Mängel festgestellt werden.

#### 3.4 Kassensicherheit

##### 3.4.1 Vertretungsregelung

Im Falle der Verhinderung (Urlaub, Krankheit, etc.) des Hauptkassiers ist sicherzustellen, dass die Kassengeschäfte durch eine geeignete Vertretung ordnungsgemäß weitergeführt werden.<sup>2</sup> In der Praxis erwies sich die Bestellung von zwei Kassenvertretungen (1. und 2. Vertretung) stets als zielführend.

##### 3.4.2 Verwahrung von Wertsachen

Die im Tresor befindlichen Gegenstände stimmten mit den geführten schriftlichen Aufzeichnungen überein.

<sup>1</sup> siehe Bericht des Stadtrechnungshofes „Kassenkontrollen Oktober 2024, StRH 2024-11“, Punkt 3.2

<sup>2</sup> Empfehlung des Stadtrechnungshofes lt. Bericht „2021/13 Kassenkontrollen Oktober 2021“



## 3.5.2 Kassenabschluss vom 13. Oktober

**Kassenabschluss**

Landeshauptstadt St. Pölten

Tagesabschlussnr. 1542 vom 13. Oktober 2025

Zahlweg	Kassensollbestand 1 (E - A + GV)	Kassenistbestand 2 = 5 + 3	Differenz 1 ./. 2	Schwebeposten 3	Geldverkehr 4	Kontostand 5	Wäh- rung 6
<b>Gemeinde</b>	<b>Magistrat St. Pölten</b>						
90 Umbuchungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	EUR
98 nicht verwenden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	EUR
99 Verrechnungszahlweg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	EUR
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>EUR</b>
<b>Kassen-/Barbestände</b>							
01 Bargeld Hauptkassa	10 804,12	10 804,12	0,00	0,00	0,00	10 804,12	EUR
02 Sparkasse NÖ 1800	8 013 917,30	8 013 917,30	0,00	61 024,93	0,00	7 952 892,37	EUR ✓
03 Spendenkonto Brüderlichkeit &	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	EUR ✓
07 BAWAG 27610600072	16 950,41	16 950,41	0,00	0,00	0,00	16 950,41	EUR ✓
09 Sparkasse Richly 00015122088	7 349,14	7 349,14	0,00	0,00	0,00	7 349,14	EUR ✓
10 Seniorenwohnheim Stadtwald	215 986,87	215 986,87	0,00	0,00	0,00	215 986,87	EUR ✓
11 Bank Austria 00977002500	80 900,50	80 900,50	0,00	0,00	0,00	80 900,50	EUR ✓
18 Bank Austria 32313685000	1 005 030,23	1 005 030,23	0,00	0,00	0,00	1 005 030,23	EUR ✓
19 Bank Austria 32313685001	4 088,32	4 088,32	0,00	0,00	0,00	4 088,32	EUR ✓
23 PSK 9550.506	6 193,37	6 193,37	0,00	0,00	0,00	6 193,37	EUR ✓
40 Sparkasse 1115 Organstrafen	631,00	631,00	0,00	0,00	0,00	631,00	EUR ✓
41 Sparkasse 996991 Parkstrafen	183 513,20	183 513,20	0,00	0,00	0,00	183 513,20	EUR ✓
60 Webkasse Museum	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	EUR ✓
61 Webkasse Meldeamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	EUR ✓
72 Sparkasse 5819	301 319,58	301 319,58	0,00	0,00	0,00	301 319,58	EUR ✓
77 BAWAG 27610700301	38 183,82	38 183,82	0,00	0,00	0,00	38 183,82	EUR ✓
80 Hypo NÖ	537,87	537,87	0,00	0,00	0,00	537,87	EUR ✓
81 Festgeldkonto VB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	EUR ✓
82 Festgeldkonto SPK	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	EUR ✓
83 Festgeld Volksbank	29 876,82	29 876,82	0,00	0,00	0,00	29 876,82	EUR ✓
84 Festgeldkonto BA	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	EUR ✓
85 Festgeldkonto Oberbank	5 000 000,00	5 000 000,00	0,00	0,00	0,00	5 000 000,00	EUR ✓
91 Sonstige Kassen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	EUR
<b>Summe</b>	<b>14 915 282,55</b>	<b>14 915 282,55</b>	<b>0,00</b>	<b>61 024,93</b>	<b>0,00</b>	<b>14 854 257,62</b>	<b>EUR</b>
<b>Zahlungsmittelreserven</b>							
50 RL18 Grundbesitz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	EUR
51 RL36 Abfallwirtschaft	1 109 495,20	1 109 495,20	0,00	0,00	0,00	1 109 495,20	EUR ✓
52 RL49 Abwasserbeseitigung	1 126 925,84	1 126 925,84	0,00	0,00	0,00	1 126 925,84	EUR ✓
53 RL99 Haushaltsausgleich durch	954,34	954,34	0,00	0,00	0,00	954,34	EUR ✓
54 RL139 Trinkwasserversorgung	117 012,15	117 012,15	0,00	0,00	0,00	117 012,15	EUR ✓
55 RL145 Friedhöfe,	211 238,52	211 238,52	0,00	0,00	0,00	211 238,52	EUR ✓
56 RL150	150 676,28	150 676,28	0,00	0,00	0,00	150 676,28	EUR ✓
57 RL170 Hochschulen	69 921,00	69 921,00	0,00	0,00	0,00	69 921,00	EUR ✓
58 RL175 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	EUR
59 RL 200 Haushaltsrücklage	1 788 270,85	1 788 270,85	0,00	0,00	0,00	1 788 270,85	EUR ✓
<b>Summe</b>	<b>4 574 494,18</b>	<b>4 574 494,18</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4 574 494,18</b>	<b>EUR</b>
<b>Festgelder</b>							
86 Festgeldkonto Bundesschatz	15 000 000,00	15 000 000,00	0,00	0,00	0,00	15 000 000,00	EUR
<b>Summe</b>	<b>15 000 000,00</b>	<b>15 000 000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>15 000 000,00</b>	<b>EUR ✓</b>



### **3.5.3 Bundesschatz**

Seit dem Jahr 2025 besteht die Möglichkeit, Veranlagungen bei der OeBFA (Österreichische Bundesfinanzierungsagentur) durchzuführen. Dazu hat diese ein neues Instrument, den Bundesschatz für den öffentlichen Sektor, geschaffen. Dieser stellt gegenwärtig eine attraktive Alternative zu den aktuellen Festgeldangeboten der Banken dar. Mit Beschluss des Gemeinderates vom 30. Juni 2025 hat die Stadt St. Pölten ein Bundesschatzkonto eröffnet und nutzt nun vorhandene finanzielle Reserven zur Geldanlage in Bundesschatzscheinen. Zur Verfügung stehen Bundesschätze mit Laufzeiten von 1 Monat, 3 Monaten, 6 Monaten und 12 Monaten sowie ein flexibler Tagesschatz.

Die derzeitig veranlagte Summe beträgt € 15.000.000,- und wurde in dem Produkt „Tagesschatz“ zu einem Zinssatz von 1,8 % angelegt.

Bei einem Bundesschatz-Konto fallen keine Gebühren, Kosten oder Spesen an. Lediglich die vorgeschriebene Kapitalertragssteuer (KESt) in Höhe von 27,5% wird für Einkünfte aus Wertpapieren automatisch einbehalten.

### 3.5.4 Kassenprüfungs-Niederschrift

#### Kassenprüfungs-Niederschrift

über die in der **städtischen Hauptkasse** am 16. Oktober 2025 stattgefundene unvermutete Kassenkontrolle.

Anwesend: Andreas Steindl; Lukas Kroupa;

Bei der am 16. Oktober 2025 um 09.00 Uhr begonnenen Kassenkontrolle wurde festgestellt:

##### 1. Prüfung des Bargeldbestandes

Der Kassenbedienstete zählte das in der Kassa befindliche Bargeld vor. Eine Banknoten- und Münzliste wurde erstellt.

Banknoten				
0	Stück á	500,00 €	=	- €
2	Stück á	200,00 €	=	400,00 €
25	Stück á	100,00 €	=	2.500,00 €
86	Stück á	50,00 €	=	4.300,00 €
64	Stück á	20,00 €	=	1.280,00 €
129	Stück á	10,00 €	=	1.290,00 €
43	Stück á	5,00 €	=	215,00 €
Münzen				
25	Stück á	2,00 €	=	50,00 €
32	Stück á	1,00 €	=	32,00 €
41	Stück á	0,50 €	=	20,50 €
53	Stück á	0,20 €	=	10,60 €
39	Stück á	0,10 €	=	3,90 €
28	Stück á	0,05 €	=	1,40 €
22	Stück á	0,02 €	=	0,44 €
28	Stück á	0,01 €	=	0,28 €
Summe				10.104,12 €

Kassenabschluss	13.10.2025	10.804,12 €
Ausgaben	14.10.2025	700,00 €
Summe		10.104,12 €

Es gab keine Differenzen zu dem am 13. Oktober 2025 erstellten allgemeinen Kassenabschluss.

## 2. Prüfung der unbaren Bestände (Girokonten, Sparbücher und Festgelder)

Zur Kontrolle wurde der letzte geprüfte Kassenabschluss per 13. Oktober 2025 herangezogen.

Die ausgewiesenen Beträge wurden mit jenen der entsprechenden Kontoauszüge verglichen.

Zahlweg	Konto	IBAN/Kto.Nr.	Auszug	Auszug (€)	TA (€)	Differenz
01	Bargeld Hauptkassa				10.804,12	
02	Sparkasse NÖ 1800	AT792025600000001800	199	7.952.892,37	7.952.892,37	0,00
03	Spendenkonto Brüderlichkeit &	AT812025600000673780	5	0,00	0,00	0,00
07	BAWAG 27610600072	AT331400027610600072	195	16.950,41	16.950,41	0,00
09	Sparkasse Richly 00015122088	AT832025600015122088		7.349,14	7.349,14	0,00
10	Seniorenwohnheim Stadtwald	AT022025600000605071	68	215.986,87	215.986,87	0,00
11	Bank Austria 00977002500	AT41110000977002500	19	80.900,50	80.900,50	0,00
18	Bank Austria 32313685000	AT841200032313685000	196	1.005.030,23	1.005.030,23	0,00
19	Bank Austria 32313685001	AT571200032313685001	7	4.088,32	4.088,32	0,00
23	PSK 9550.506	AT746000000009550506	5	6.193,37	6.193,37	0,00
40	Sparkasse 1115 Organstrafen	AT472025600000001115	199	631,00	631,00	0,00
41	Sparkasse 996991 Parkstrafen Seen	AT862025600000996991	99	183.513,20	183.513,20	0,00
51	RL36	AT872025600003665734	4	1.109.495,20	1.109.495,20	0,00
52	RL49	AT912025600003665759	4	1.126.925,84	1.126.925,84	0,00
53	RL99	AT692025600003665767	4	954,34	954,34	0,00
54	RL139	AT472025600003665775	4	117.012,15	117.012,15	0,00
55	RL145	AT252025600003665783	4	211.238,52	211.238,52	0,00
56	RL150	AT032025600003665791	9	150.676,28	150.676,28	0,00
57	RL170	AT022025600003665809	5	69.921,00	69.921,00	0,00
59	RL 200	AT112025600003665841	8	1.788.270,85	1.788.270,85	0,00
72	Sparkasse 5819	AT122025600000005819	197	301.319,58	301.319,58	0,00
77	BAWAG 27610700301	AT531400027610700301	21	38.183,82	38.183,82	0,00
80	Hypo NÖ	AT035300008155004062	3	537,87	537,87	0,00
83	Festgeld Volksbank 32421040640	AT034715032421040640	20	29.876,82	29.876,82	0,00
85	Festgeld Oberbank	AT471500000531314243	2	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00
86	Festgeldkonto Bundesschatz 303373294264			15.000.000,00	15.000.000,00	0,00
<b>Summen</b>				<b>34.417.947,68</b>	<b>34.428.751,80</b>	

Es konnten keine Differenzen festgestellt werden.

## 3. Sonstige Bemerkungen, Wahrnehmungen, Feststellungen bzw. Anregungen

Die im Tresor befindlichen Gegenstände stimmen mit der geführten schriftlichen Aufzeichnung überein.

Das Übergabeprotokoll an den Kassier-Stellvertreter wurde vorgelegt.

Die Überweisungsprotokolle sind korrekt unterfertigt (stichprobenartige Kontrolle).

Die Kassa ist in Ordnung geführt.

St. Pölten, am 16. Oktober 2025

Der Kassier  
  
 Magistrat der Stadt St. Pölten  
 Finanzen

Für den Stadtrechnungshof:

  
 Magistrat der Stadt St. Pölten  
 Stadtrechnungshof

## 4 Kasse der Bestattung

Die städtische Bestattung wurde mit Einbringungsvertrag, abgeschlossen am 18. Juni 2025, aus den Stadtwerken St. Pölten ausgegliedert und firmiert seitdem unter der Bezeichnung „Städtische Bestattung St. Pölten GmbH“. <sup>3</sup>

Die folgenden Bestattungsbetriebe wurden mit allen Aktiva und Passiva sowie allen Rechten und Pflichten als Gesamtsache unter Verzicht auf die Liquidation zum Einbringungsstichtag 31. Dezember 2024 zum ausschließlichen Zweck der Fortführung der Betriebe in die städtische Bestattung St. Pölten GmbH eingebracht:

- Städtische Bestattung St. Pölten, Goldegger Straße 52, 3100 St. Pölten
- Bestattung Neulengbach, Hauptplatz 8, 3040 Neulengbach
- Bestattung Radlherr, Hauptstraße 14, 3141 Kapelln  
Hainfelder Straße 39, 3071 Böheimkirchen
- Bestattung Hofstätter, Wiener Straße 16, 3040 Neulengbach  
Hauptstraße 6, 3021 Pressbaum
- Bestattung Herbert Glück, Mariazeller Straße 64, 3150 Traisen  
St. Georgener Hauptstraße 128, 3151 St. Georgen/Steinfelde

Eine Initiativprüfung der Kasse der Bestattung St. Pölten GmbH ist somit auf Grund der Bestimmungen des § 48 NÖ STROG nicht mehr möglich.

---

<sup>3</sup> Beschluss des Gemeinderates vom 24. Februar 2025

## **5 Zusammenfassung**

Der Stadtrechnungshof führte eine unvermutete Kassenkontrolle durch, bei der die ordnungsgemäße Führung der geprüften Kasse festgestellt werden konnte. Die kassenmäßigen Istbestände stimmten laut beiliegender Kassenprüfungs-Niederschrift in der Kasse der Hoheitsverwaltung (städtische Hauptkasse) mit den buchmäßigen Sollbeständen überein.

Der Stadtrechnungshofdirektor:

Manfred Denk, MSc

